

D Nord Gregor Stratmann Provesthöhe 4 D 45257 Essen +49 201 48 58 73 Mobil 0170 770 1214 gregor@nepalwelt-trekking.com
D Süd Norbert Wagner Fröbelstr. 13 D 90513 Zirndorf +49 911 98 92 111 Mobil 0176 64 771 850 norbert@nepalwelt-trekking.com



Verborgenes Königreich Mustang (Upper Mustang) - eine Reise in die Vergangenheit

Reisedetails

Reisezeit: ganzjährig
Reisedauer: 20 Tage
Auf dem Trek: 11 Tage
Teilnehmer: **ab 2 Personen**
Charakter: Technisch leicht, Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich, Übernachtung in z.T. sehr einfachen Lodgen
Größte Höhe: ca. 4.200m
Preis: Wir garantieren einen fairen und attraktiven Preis, den wir unter Berücksichtigung deiner Wünsche zeitnah kalkulieren!
Hinweis: Während der Monsunzeit, also etwa ab Anfang Juni bis Mitte September sollten zwei zusätzliche Tage als Reserve für mögliche Flugverzögerungen (Jomsom-Pokhara) eingeplant werden!
Die Übernachtungen finden in teilweise sehr einfachen Lodgen statt.



Auf dem Weg nach Lo Mantang

Kurzbeschreibung

Diese sehr kontrastreiche Tour führt dich vom subtropischen Nepal auf das wüstenhafte und geheimnisvolle Hochplateau von Mustang. Dieses Gebiet liegt im Monsunschatten und versteckt sich regelrecht hinter den Annapurnas und dem Dhaulagiri. Geprägt von der tibetisch-lamaistischen Kultur stellte diese sagenhaft schöne Bergwüste früher ein eigenes Königreich dar. Erlebe das noch von der Außenwelt nahezu unberührte Mustang mit seinen Jahrhunderte alten Klöstern und einer ebenso alten Kulturlandschaft. Diese ganz besondere und einmalige Trekkingtour entführt dich in die Vergangenheit!

Übersicht Reiseverlauf

01 Tag	Abflug nach Kathmandu	
02 Tag	Ankunft in Kathmandu – Abholung am Flughafen, Transfer zum Hotel	Hotel Ü+F
03 Tag	Treffen mit unserem Office-Management, Besprechung des Programms	Hotel Ü+F
04 Tag	Fahrt von Kathmandu nach Pokhara	Hotel Ü+F
05 Tag	Flug von Pokhara nach Jomsom, Trekking nach Kagbeni (2.810m)	Lodge + VP
06 Tag	Kagbeni – Chele (3.060m)	Lodge + VP
07 Tag	Chele – Syangboche (3.475m)	Lodge + VP
08 Tag	Syangboche – Ny La ((4.012m) - Dakmar (3.790m)	Lodge + VP
09 Tag	Dakmar – Ghargomb / Lo Gekar (3.560m)	Lodge + VP
10 Tag	Ghargomb – Morang La (4.200m) - Lo Mantang (3.800m)	Lodge + VP
11 Tag	Lo Mantang Hiking and Sightseeing	Lodge + VP
12 Tag	Lo Mantang – Charang (3.615m)	Lodge + VP
13 Tag	Charang – Ghami 3.520m	Lodge + VP
14 Tag	Ghami – Chusang 2.850m	Lodge + VP



Verborgenes Königreich Mustang (Upper Mustang) - eine Reise in die Vergangenheit

15 Tag	Chusang – Jomsom 2.700m	Lodge + VP
16 Tag	Flug oder Jeep Jomsom – Pokhara	Hotel Ü + F
17 Tag	Sightseeing in Pokhara oder Reservetag	Hotel Ü + F
18 Tag	Rückfahrt nach Kathmandu im privaten Auto	Hotel Ü + F
19 Tag	Kathmandu zur freien Verfügung oder Reservetag	Hotel Ü + F
20 Tag	Rückflug nach Deutschland	

Reisebeschreibung

01. Tag **Flug von Deutschland nach Kathmandu**

02. Tag **Ankunft in Kathmandu 1300m.**

Du wirst von einem unserer Mitarbeiter direkt am Ausgang des Flughafens empfangen. Auf dem Weg ins Hotel bekommst du einen ersten Eindruck vom täglichen Leben in der Hauptstadt des Himalayastaates.

03. Tag **Kathmandu 1.300m**

Nach dem Frühstück triffst du unsere Freunde und Kollegen vom Office-Management. Mit ihnen zusammen besprichst du die Tour. Hier kannst du dir alle noch offenen Fragen beantworten lassen. Ggf. kannst du noch im Laufe des Tages Besorgungen erledigen. Vielleicht möchtest du aber auch schon ein kleines Sightseeing dazu buchen? Ein Kaffee und ein Stückchen Kuchen oder - wer es herzhafter mag - auch ein paar Momos, die tibetischen Teigtaschen, schmecken gut in einem der Dachterrassen-Restaurants in Boudhanath. Du hast einen direkten Blick auf die größte Stupa auf der Nordhalbkugel. Die Kollegen vor Ort organisieren das gerne für dich!

04. Tag **Fahrt oder Flug nach Pokhara**

Je nach dem was du gebucht hast, fährst du am frühen Morgen zusammen mit deinem Guide zum Nationalen Flughafen und fliegst in ca. 35 Minuten nach Pokhara. Bei gutem Wetter hast du eine phantastische Sicht auf die Himalayakette. Als Alternative zum Flug bietet sich die Fahrt mit dem Tourist Bus oder dem Privat-Auto an. Die Fahrt dauert ca. 6-7 Stunden. Unterwegs sammelst du Eindrücke vom alltäglichen Leben in Nepal. In Pokhara beziehst du für eine Nacht ein schönes Hotel. Bereits von hier aus hast du eine phantastische Aussicht auf den Machhapuchre (6.997m).

05. Tag **Flug nach Jomsom, Trekking nach Kagbeni (2.800m) ca.5 Stunden**

Aufgrund der thermischen Winde, die Flüge nach Jomsom nur bis ca. 11 Uhr vormittags zulassen, beginnt deine Reise in die Vergangenheit bereits zeitig am Morgen. Es erwartet dich ein spektakulärer Sichtflug durch den mit 5.000m Höhendifferenz tiefsten Canyon der Erde, der Schlucht des Kali-Gandaki.

Bereits nach der Landung in Jomsom startest du deinen Trek. Auf der alten Handelsroute, die einstmals Nepal mit Tibet verband, wanderst du entlang des Kali Gandaki Flusses bis nach Kagbeni. Mit seinen schmucken Häusern und der sehenswerten 500 Jahre alten Gompa ist dieses Dorf das Eingangstor nach Mustang. Traumhafte Blicke zur markanten Nordwand des Nilgiri einem Himalayariesen von über 7.000m Höhe.

06. Tag **Kagbeni – Chele (3.060m) 6 Stunden**

Nach dem Frühstück führt der Weg hinein ins verborgene und geheimnisvolle Upper Mustang. Am Checkpoint werden die Permits kontrolliert – für den Weg in die Vergangenheit gelten ganz besondere Einreisebestimmungen (daraus resultiert auch das relativ teure Permit).

Über die Dörfer Tangbe (2.930m) und (Chusang 2.920m) führt die Wanderung am Kali Gandaki vorbei, der ab hier Mustang Khola heißt vorbei.

Vorbei an Berghöhlen, Gerstenfeldern und Apfelpflanzungen geht es bis zu deinem heutigen Tagesziel Chele. Auch von hier aus hast du einen wunderbaren Blick auf den schönen Berg Nilgiri (7.061m). Du befindest dich nun im "inneren Himalaya".



Verborgenes Königreich Mustang (Upper Mustang) - eine Reise in die Vergangenheit

- 07. Tag** **Chele – Syangboche (3.475m) ca. 7 Stunden**
 Der heutige Weg führt aus der Schlucht des Mustang Khola heraus. Auf dem alten Karawanenweg steigst du weiter auf, vorbei an Mauern aus Manisteinen. Dieser Panoramaweg führt über die mit Gebetsfahnen geschmückten Pässe Tsete La (3.900m) und Gemi La (3.700m). Anschließend geht es steil bergab bis zu den Chungi Höhlen, einem der heiligsten Orte in Mustang. Es wird erzählt, dass in diesen Höhlen der Bhodisattva Padmasambhava (Tibetisch: Guru Ringpoche) meditiert haben soll. Im 8. Jahrhundert hat er den Buddhismus von Indien nach Tibet gebracht. Felsstufen führen zum Eingang dieses mystischen Ortes. Nach dem Besuch dieses magischen Ortes, der mit vielen buddhistischen Figuren und Gemälden geschmückt ist, erreichst du nach einem kurzen Anstieg deine Lodge.
- 08 Tag** **Syangboche – Ny La (4.012m) - Dakmar (3.790m) ca. 7 Stunden**
 Die ockerfarbene Welt der tibetischen Hochwüste wird dich faszinieren. Ein Zitat aus den Puranas kann diese Szenerie gut beschreiben: "Hundert göttliche Zeitalter würden nicht reichen, um die Wunder des Himalayas zu beschreiben". Auf dem Weg liegt viel lockeres Gestein; es ist kaum nachvollziehbar, wie die schwer beladenen Mulis denen du unterwegs immer wieder begegnest, diese Passagen gefahrlos bewältigen können. Im Dorf Cheling (3.550m) lädt das Kloster Chöling Gompa zu einem Besuch ein. Du wanderst weiter, vorbei an schlichten Teeküchen und mystischen Chörten, die in den typischen Farben schwarz, weiß und rot gestrichen sind. Vom ca. 4.000m hohen Pass Nyi La (La = Pass) hast du einen herrlichen Blick auf den Ort Ghemi, der drittgrößten Ansiedlung in Mustang. Bereits von hier ist das Tagesziel Dakmar gut zu erkennen. Eine 400m (!) lange Manimauer lädt zum fotografieren ein. Nach der Durchquerung dieses wunderschönen Hochtals mit seiner unglaublich farbenprächtigen Naturlandschaft mit seinen bizarren Felsformationen erreichst du deine Lodge.
- 09. Tag** **Dakmar – Ghargomb via Lo Gokar (3.560m) ca. 6 Stunden**
 Uralte Chörten und Gompas dominieren den weiteren Weg, der zur alten Königsstadt Tsamang (3.830m) führt. Der Aufstieg zum Pass ist anstrengend, die Höhe macht sich nun definitiv bemerkbar. Auf der Passhöhe eröffnet sich dir eine gewaltige Rundumsicht. Im Süden grüßen gewaltige Schneeberge. Von hier geht's nun stetig bergab bis nach Ghargomb, dem zweitgrößten Ort in Mustang. Bereits morgen erreichst du die alte historische Königsstadt Lo Mantang.
- 10. Tag** **Ghargomb – Morang La (4.200m) - Lo Mantang (3.800m) ca. 7 Stunden**
 Nach dem Frühstück erwartet dich heute eine anstrengende Etappe. Die sagenumwobene, mystische Königsstadt Lo Mantang ist das Ziel. Bis 1992 "verbotenes Königreich", ist die sehr tibetisch geprägte Stadt seitdem auch für Trekkingreisende zugänglich. Bevor du aber die ersten Häuser von Lo Mantang erkennen kannst, sind noch zwei Pässe zu bewältigen. Danach erwartet dich ein schöner Abstieg, der dich durch eine Landschaft führt, die von gelben, braunen und roten Pastelltönen bestimmt ist.
- 11. Tag** **Lo Mantang**
 Es gibt viel zu entdecken in Lo Mantang. Wir empfehlen zuerst einen Spaziergang entlang der Stadtmauer. Im Anschluss ist ein Gang in den Kernbereich des vor 600 Jahren gegründeten Städtchens mit ihren rechtwinkligen schmalen Gassen, Innenhöfen und Gompas eine gute Idee. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Im Kloster Chöde findet wie anno dazumal immer noch aktives Mönchsleben statt. Um den Königspalast liegen die Wohnhäuser der Lobas (dass ist die Bezeichnung für die Menschen aus Lo). Der ganze Ort strahlt unverkennbar tibetisches Flair aus. Vor dem Stadttor dem Zugang in dieses "gelebte Mittelalter" spielen Jung und Alt ihr traditionelles "Ulluk", ein Spiel mit und um Geld. Übrigens, der Name Lo kommt aus dem Tibetischen und bedeutet: Süden; Mantang steht für: "Ebene der Sehnsucht". Du wirst es spüren: Lo Mantang ist eines der letzten "Shangri La" im Himalaya.



Verborgenes Königreich Mustang (Upper Mustang) - eine Reise in die Vergangenheit

- 12. Tag** **Lo Mantang – Charang (3.615m) ca. 4 Stunden**
Du verabschiedest dich von der Stadt mit ihren 200 Lehmhäusern und schlägst einen einfachen Weg ein, der dich über den 3.850m hohen Lo La zurück in die Gegenwart führt. Deine Perspektive ist eine ganz andere als die auf dem Hinweg. Du bist nun mit Blick auf die Schnee- und Eisflanken der Himalayagipfel unterwegs. Auf dem Rückweg bleibt genug Zeit das Erlebte zu verinnerlichen, vor allem aber auch um über die Menschen und ihre Lebensumstände nach zu denken, die dir auf deiner Reise in das verbotene Königreich begegnet sind.
- 13. Tag** **Charang – Ghami (3.520m) ca. 7 Stunden**
Auch dieser Tag bringt Ihnen zahlreiche neue Eindrücke. In Ghami, einem sehr schönen Dorf verbringst du die Nacht. Mische dich doch einfach mal unter die Einheimischen und genieße vielleicht einen geselligen Abend bei gutem Essen.
- 14. Tag** **Ghami – Chusang (2.850m) ca. 6 Stunden**
Auf dem Weg auf und ab merkst du dass sich die Landschaft verändert; es wird immer grüner und auch etwas wärmer. Unterwegs funkelt die Eisspitze des dir ja schon bekannten Nilgiri. Auch das Massiv des Dhaulagiri grüßt.
- 15. Tag** **Chusang – Jomsom (2.700m) ca. 5 Stunden**
Vielleicht packst du heute Morgen deine Trekkings tasche mit etwas Wehmut, denn dies ist nun der letzte Trekkings tag. Auch heute wird dein Porter, der ja vielleicht neben deinem Guide auch zu einem Freund geworden ist, deine Trekkings tasche übernehmen. Die meist jüngeren Leute sind auf diesen "Job" angewiesen. Das Träger dein Gepäck übernehmen hat lediglich etwas damit zu tun, dass sie mit dieser Tätigkeit ihren Lebensunterhalt verdienen. Durch das breite Kali Gandaki Tal wanderst du die letzten Kilometer bis Jomsom. Die gemeinsame Abschiedsfeier am Abend wird dir sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.
- 16. Tag** **Flug oder Fahrt Jomsom – Pokhara**
Wenn das Wetter es zulässt, bringt dich eine kleine Propellermaschine wieder zurück nach Pokhara. Dort beziehst du dein bereits bekanntes Hotel. Der Tag steht zu deiner freien Verfügung. Wenn es das Wetter nicht zulässt, fährst du mit dem Bus / Jeep zurück nach Pokhara. Natürlich dauert diese Fahrt länger als der Flug. Den Abend kannst du relaxend im Hotel verbringen oder sich bei einem kleinen Spaziergang an der „Lake site“ in Pokhara.
- 17. Tag** **Sightseeing in Pokhara oder Reservetag**
Sollte es während deiner Tour zu Verzögerungen kommen, dient dieser Tag als Reservetag. Wenn alles wie geplant geklappt hat, kannst du heute mit deinem Guide auf eine Sightseeingtour in Pokhara gehen. Eine Möglichkeit wäre ein Abstecher zu den "Devis Falls" und ein Besuch des das Internationale Bergsteigermuseums. Es gibt noch einige andere Möglichkeiten. Frag deinen Guide!
- 18. Tag** **Pokhara – Kathmandu 1.300m**
Fahrt im privaten Auto nach Kathmandu. Der Nachmittag steht zu deiner freien Verfügung.
- 19. Tag** **Sightseeing in Kathmandu oder Reservetag**
Das Sightseeing Programm besprichst du mit unseren Kollegen vor Ort. Am Abend laden sie dich zu einem Abschieds-Dinner ein.
- 20. Tag** **Rückflug nach Deutschland**
Es heißt nun Abschied nehmen von Nepal und seinen lebenswürdigen Menschen. Je nach dem wann dein internationaler Flug startet, hast du heute Vormittag nochmal Zeit durch Thamel zu streifen. Drei Stunden vor dem Abflug musst du am Tribhuvan International Flughafen sein. Unser Team bringt dich dorthin. "Pheri bheetaaula Nepal" – auf Wiedersehen Nepal. Vielleicht war dies ja nicht deine letzte Nepalreise?



Verborgenes Königreich Mustang (Upper Mustang) - eine Reise in die Vergangenheitamang)

Leistungen

- ✓ Englischsprachiger, lizenziertes nepalesischer Bergführer (Guide)
- ✓ Porter / Träger für dein Gepäck (max. 12 KG pro Person) incl. robuster Trekkingtasche
- ✓ Unterkunft: Hotel mit Übernachtung + Frühstück in Kathmandu / Pokhara
- ✓ Während des Trekkings: Vollpension inkl. Tee / Kaffee
- ✓ Alle notwendigen Nationalparkpermits, TIMS-Gebühr
- ✓ Eintrittsgebühr für Mustang
- ✓ Alle Transporte von und bis Kathmandu
- ✓ Gemeinsames Abschiedsessen
- ✓ Shuttelservice vom Flughafen zum Hotel bzw. vom Hotel zum Flughafen

Zusatzkosten

- Landesübliche Trinkgelder & Trinkgeld für deine Crew wenn es dir gefallen hat
- Alkoholische Getränke, Softdrinks, Tee & Wasser für unterwegs
- Persönliche Ausrüstungsgegenstände, Versicherungen
- Eintrittsgelder für Besichtigungen
- Visa-Kosten für Nepal
- Internationaler Flug

Wichtig zu wissen - Im Falle des Falles

Bedingt durch starke Winde im Kali Gandaki Tal und bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel) kann ein Flug von Jomosom nach Pokhara wie gebucht NICHT GARANTIERTE werden. Sollte es zu einer solchen Situation kommen, fährst du von Jomosom mit dem Jeep nach Beni und von dort aus mit dem Auto nach Pokhara fahren. Auch bei Fahrten mit dem Jeep / Bus kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Je nach Intensität des Monsuns (Juni - September) kann die Strecke ab Jomosom in Richtung Beni von Erdbeben blockiert sein. Wir empfehlen deshalb generell mindestens zwei Tage zusätzlich ein zu planen.